

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1575**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen
im Hause

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Schleswig-Holstein**

Monika Heinold
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Zentrale: 0431/988-1500
Durchwahl: 0431/988-1517
Telefax: 0431/988-1501
Monika.Heinold@gruene.ltsh.de

Kiel, 01.12.2010

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Sehr geehrter Herr Sönnichsen,

anliegend übersende ich die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum
Haushaltsentwurf 2011/2012.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold



Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Zum Entwurf des Haushaltsplans 2011/2012, zum Entwurf eines
Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012 und zum Entwurf
eines Haushaltsgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012**

Drucksache 17/ 740, 17/741

– Der Landtag wolle beschließen:

Der Haushaltsplan und das Haushaltsbegleitgesetz werden wie folgt geändert:
siehe Anlage

Dr. Robert Habeck

Monika Heinold

Änderungen des Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012:**Antrag 1:****Art. 2 Änderung des Finanzausgleichgesetzes**

Nr. 1 cc) Nummer 5 erhält folgende Fassung: (S. 18)

„...und 5,3 Mio. € ab dem Jahr 2012,“

Erläuterung:

Kürzung im Haushaltsentwurf rückgängig machen.

Begründung:

Die Arbeit der Frauenberatungseinrichtungen in Schleswig-Holstein wurde in den Jahren 2009 bis 2011 bei leicht sinkendem Niveau mit rund einer Million Euro im Rahmen des Einzelplanes 0912 gefördert. Im Jahr 2012 wird die Förderung grundsätzlich umstrukturiert und in den Vorwegabzug des kommunalen Finanzausgleichs überführt. Die Fördermittel für die Frauenberatungseinrichtungen müssen in voller Höhe des Titelansatzes 684 03 aus dem Jahre 2010 (1.053.000 Euro) in das FAG überführt werden. Bei einer Kürzung dieser Fördergelder um 50% ist die Aufrechterhaltung der Infrastrukturangebote für Frauen (Beratung und Frauenhäuser) in Schleswig-Holstein nicht mehr gewährleistet.

Antrag 2:**Art. 10 Änderung des Schulgesetzes**

Nr. 2 a) (S. 44) wird gestrichen

Erläuterung:

Streichung

Begründung:

Keine Streichung des Anteils des Landes an den Schülerbeförderungskosten

Antrag 3:**Art. 12 Änderung des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein**

Nr. 2 (S. 46) wird aufgenommen

150 bis 300 Beschäftigten ein Mitglied zur Hälfte,

Erläuterung:

Die Freistellungsstaffel für Personalräte wurde um 100 angehoben (von 200 auf 300 Beschäftigte für 1 ganzes freigestelltes Mitglied). Wir möchten die Freistellung früher beginnen. Schon bei 150 soll es eine Freistellung geben, aber nur für 1/2 Mitglied.

Begründung:

Um einen Kompromiss zwischen Einsparungen und Mitbestimmung herzustellen, stimmen wir der Erhöhung der Beschäftigtenzahl für die Freistellung von Personalräten zu, wollen aber zugleich für kleine Dienststellen die Mitbestimmung stärken.

Antrag 4:Art. 22 Gesetz über die Festsetzung des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer (GrEStSatzG)

§ 2 (S. 64) wird geändert

..., die ab dem 01.01.2011 verwirklicht werden.

Erläuterung:

Die Erhöhung um 1,5 %punkte auf 5 % soll zur Verbesserung der Einnahmesituation des Landes ab 2011 durchgeführt werden und nicht erst 2013.

Begründung:

Für eine Verstetigung der Einnahmen bis 2020 ist eine sofortige Steuersatzerhöhung unvermeidbar. Die aus der Erhöhung resultierenden Mehreinnahmen sind ab 2013 nur noch zur Konsolidierung bis dahin aber teilweise auch für erforderliche Mehrausgaben im Bereich Bildung zu verwenden.

Änderungen des Haushaltsgesetzes 2011/2012

Antrag 5:

§ 8 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2009/2010 wird nicht für das Haushaltsgesetz 2011/2012 gestrichen, sondern übernommen. (S. 10)

Erläuterung:

Die Vorschrift sollte im kommenden Haushaltsgesetz beibehalten werden.

Begründung:

Der Finanzausschuss hat gerade in Zeiten knapper Haushaltsmittel das Bedürfnis in Einsparmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr einbezogen zu werden, im Übrigen würde eine Möglichkeit zur Begleitung des Haushaltsvollzugs genommen.

Antrag 6:

§ 33 Änderung des Schulgesetzes

- Nr. 1 wird gestrichen (S. 42)

Erläuterung:

Streichung auf Grund Streichung § 33 Abs. 3.a)

Begründung:

Keine Absenkung der Schülerkostensatzerstattung für die Dänischen Schulen und Beibehaltung des bestehenden § 124 Schulgesetz

- Nr. 2 (S. 43)

§ 119 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird nach „Kosten der Lehrkräfte (Personalkosten)“ eingefügt:

„sowie den Investitionskosten“

Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 vor, hat der Träger nach Ablauf der Wartefrist einen Anspruch auf Erstattung der Ausgaben in Höhe von 50 % der Zuschüsse, die dem Träger während dieses Zeitraums ohne die Wartefrist gewährt worden wären.“

Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und um folgenden Satz 2 ergänzt:

„Eine Erstattung der Ausgaben nach Abs. 2 entfällt.“

Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

Der bisherige Absatz 4 entfällt.

§ 120 wird wie folgt geändert:**Die Überschrift wird geändert zu:**

„Berücksichtigungsfähige Sach-, Personal- und Investitionskosten“

Es wird folgender Absatz 4 eingefügt:

„Als Investitionskosten werden die bei der Bemessung der Schulkostenbeiträge festgelegten Investitionskosten nach § 111 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 berücksichtigt.“

Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

§ 122 Absatz 1 wird wie folgt geändert:**Satz 2 wird wie folgt gefasst:**

„Für die Berechnung des Schülerkostensatzes der Ersatzschule sind die Sach- und Personalkosten (§ 48 Abs. 1 Satz 2, § 36 Abs. 2) zu Grunde zu legen, die im Landesdurchschnitt für eine Schülerin oder einen Schüler an einer öffentlichen Schule der vergleichbaren Schulart in dem der Feststellung vorausgehenden Jahr entstanden sind, zuzüglich der Investitionskosten nach § 120 Absatz 4.“

Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Der Berechnung der Personalkosten sind jeweils die durchschnittlichen Versorgungsbezüge der allgemeinbildenden Schulen zu Grunde zu legen.“

Satz 4 entfällt.

Satz 5 wird Satz 4 und wie folgt gefasst:

„Der Schülerkostensatz der Ersatzschule beträgt bei

1. den Schulen mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ 100 %,
2. den allgemein bildenden Schulen und den sonstigen Förderzentren 85 %,
3. den berufsbildenden Schulen 50 %.“

§ 122 Absatz 2 wird wie folgt geändert:**Satz 1 wird wie folgt gefasst:**

„Für die Berechnung der Zuschüsse wird für Regionalschulen in freier Trägerschaft der Schülerkostensatz der Regionalschulen und für die Sek I der Gemeinschaftsschulen in freier Trägerschaft der Schülerkostensatz der Gemeinschaftsschulen, die die Sek I umfassen, zu Grunde gelegt. Für Gemeinschaftsschulen in freier Träger-

schaft, die eine Oberstufe umfassen, werden die Schülerkostenbeiträge der Gesamtschulen bzw. Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe zugrunde gelegt.“

In Satz 2 werden die Worte „im Übrigen“ gestrichen.

§ 122 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für die Berechnung der Zuschüsse an die Freien Waldorfschulen wird als öffentlicher Schülerkostensatz nach Absatz 1 Satz 2

1. für die Jahrgangsstufen eins bis vier der Schülerkostensatz der Grund- und Hauptschulen und
2. für die Jahrgangsstufen fünf bis dreizehn der Schülerkostensatz der Gesamtschulen bzw. Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

zu Grunde gelegt. Erstreckt sich die Genehmigung für eine Freie Waldorfschule auch auf ein Förderzentrum, wird für dessen Schülerinnen und Schüler der Schülerkostensatz der dem sonderpädagogischem Förderbedarf entsprechenden Sonderschulart zugrunde gelegt.“

Es wird als Absatz 4 eingefügt:

„Für Schüler und Schülerinnen mit anerkanntem Förderbedarf im integrierten Unterricht wird dem Zuschuss der Schülerkostensatz der Förderschulen zugrunde gelegt.“

Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

Erläuterung:

Aktualisierung der Zuschuss-Regelung an Ersatzschulen im Schulgesetz.

Begründung:

Haushaltsrelevante Änderung der Bezuschussung von allgemeinbildenden Schulen in Freier Trägerschaft entsprechend Drucksache 17/510.

- Nr. 3.a) wird gestrichen (S. 44)

Erläuterung:

Streichung

Begründung:

Keine Absenkung der Schülerkostensatzerstattung für die Dänischen Schulen und Beibehaltung des bestehenden § 124 Schulgesetz

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
01	01	511 01	10	217,5	267,2	49,7	217,5	267,2	49,7	Geschäftsbedarf...: Rücknahme der Kürzung, weil 10%ige Kürzung der Fraktionsmittel
01	01		15	356,9	556,9	200,0	73,7	113,7	40,0	fachliche Begleitung Enquete-Kommissionen und Finanzierung Mitarbeiter Parlamentarischer Untersuchungsausschuss bis Juli 2011
01	01	411 01	02	9.690,9	9.622,5	-68,4	8.397,7	5.433,7	-2.964,0	Entschädigung der Abgeordneten: Landtagswahl bereits 2011, daher 2012 weniger Abgeordnete, Kürzung Funktionszulage
01	01	411 07	02	542,6	498,8	-43,8	542,6	480,0	-62,6	Reisekostenentschädigung der Abgeordneten: Reisekosten für Fahrten außerhalb SH halbieren (weniger Ausschussreisen, 2. Klasse fahren), 2012 außerdem weniger Abg.
01	01		05	5.560,1	5.004,1	-556,0	5.560,1	4.887,1	-673,0	Fraktionsmittel: - 10% und 2012 weniger Mittel wegen weniger Abg.
Zwischensumme 01				16.368,0	15.949,5	-418,5	14.791,6	11.181,7	-3.609,9	
02				6.312,6	6.154,8	-157,8	6.279,9	6.122,9	-157,0	Landesrechnungshof: Kürzung der Gesamtausgaben je um 2,5 % ggü. Ansatz
Zwischensumme 02				6.312,6	6.154,8	-157,8	6.279,9	6.122,9	-157,0	
03	01	422 01	9	2.764,0	2.640,7	-123,3	2.764,0	2.640,7	-123,3	Beamtenbezüge: Streichung eines Staatssekretärs B 10
03	01	534 02	11	11,5	0,0	-11,5	11,5	0,0	-11,5	Orden und Ehrenzeichen streichen
03	01	534 04	12	270,0	200,0	-70,0	130,0	100,0	-30,0	Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz kürzen
03	01	535 02	12	90,0	50,0	-40,0	90,0	50,0	-40,0	Zukunftsentwicklung des Landes kürzen
03	02	529 02	20	110,0	100,0	-10,0	120,0	100,0	-20,0	Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin kürzen
Zwischensumme 03				3.245,5	2.990,7	-254,8	3.115,5	2.890,7	-224,8	

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
04 01	511 01		13	613,0	570,0	-43,0	613,0	570,0	-43,0	Geschäfts- und Kommunikationsbedarf; Anpassung an das Ist 2009
04 01	525 01		14	100,0	50,0	-50,0	100,0	50,0	-50,0	Aus- und Fortbildung kürzen wegen Ist 2009
04 01	535 01		17	949,1	717,7	-231,4	945,1	717,7	-227,4	Verfassungsschutz; Anpassung an Ist 2009
04 01	541 02		18	0,0	54,0	54,0	54,0	0,0	-54,0	Einplanung einer Landtagswahl in 2011
04 01	812 01		20	622,0	422,0	-200,0	22,0	22,0	0,0	Deckenleuchten übersteuert
04 01	632 02	06	21	68,9	50,0	-18,9	68,9	50,0	-18,9	Raumordnungskonferenzen: kürzen zur Einhaltung des Konsolidierungspfades
04 03	526 04		39	1,8	0,0	-1,8	1,8	0,0	-1,8	Sitzungsgeld Personal- und Schwerbehindertenvertretung; Soll laut Gesetz gestrichen sein
04 05	125 01		45	-5,0	-15,0	-10,0	-5,0	-15,0	-10,0	Erhöhung Einnahme aus Gewährung Verpflegung Erfahrung Vergangenheit
04 10	511 01		65	4.675,0	4.875,0	200,0	4.675,0	4.875,0	200,0	Flächendeckende Einführung von modernen Internet-PC in jeder Dienststelle
04 10	526 06		69	449,0	380,0	-69,0	449,0	380,0	-69,0	Feststellung Alkohol im Blut; Anpassung erwartetes Ist 2010
04 10	536 02		72	94,0	25,0	-69,0	94,0	25,0	-69,0	Umzüge PD; Anpassung an Ist 2009
04 10	632 03		73	845,0	750,0	-95,0	845,0	750,0	-95,0	Waschupo; Anpassung an Ist 2009 und Preissteigerung
04 10	527 64		81	110,0	70,0	-40,0	135,0	70,0	-65,0	Dienstreisen; Anpassung an Ist 2009
04 10	547 64		81	580,0	400,0	-180,0	600,0	400,0	-200,0	Verwaltungsausgaben; Anpassung an voraussichtliches Ist 2010
04 10	531 66		83	42,0	23,3	-18,7	42,0	23,3	-18,7	Öffentlichkeitsarbeit; Umschichtung zugunsten Titel 685 66
04 10	685 66		83	20,0	100,0	80,0	20,0	100,0	80,0	Konzentration gegen Rechts in einem Titel und Aufstockung
04 10	527 66		83	6,0	2,5	-3,5	6,0	2,5	-3,5	Dienstreisen; Anpassung an voraussichtliches Ist 2010
04 10	534 67	67	85	140,0	25,4	-114,6	140,0	25,4	-114,6	Planspiele der Führungsstäbe; wie Ist 2009
04 10	511 68	68	89	32,0	16,9	-15,1	32,0	16,9	-15,1	Geschäftsbedarf; wie Ist 2009

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
	Zwischensumme 04			9.342,8	8.516,8	-826,0	8.837,8	8.062,8	-775,0	
05	05	527 01	27	844,8	800,0	-44,8	844,8	800,0	-44,8	Dienstreisen: Orientierung am Ist 2009
										Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.:
05	06	526 99	39	250,0	150,0	-100,0	250,0	150,0	-100,0	Kürzung zur Einhaltung des
										Konsolidierungspfades
	Zwischensumme 05			1.094,8	950,0	-144,8	1.094,8	950,0	-144,8	
06	01	412 01	11	11,8	0,0	-11,8	11,8	0,0	-11,8	Mittelstandsbeauftragter einsparen
										Kürzung Gutachten, Streichung UKSH
06	01	526 99	13	1.162,0	162,0	-1.000,0	182,0	162,0	-20,0	Gutachten Privatisierung
06	01	529 10	14	60,0	50,0	-10,0	60,0	50,0	-10,0	Öffentlichkeitsarbeit kürzen
06	01	534 03	17	97,0	65,0	-32,0	65,0	65,0	0,0	sächliche Verwaltungsaufgaben
										Zuschuss Veranstaltung IHK Lübeck
06	01	686 04	17	5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	streichen
										Erstattung vom Bund für betriebliche
										Investitionen reduzieren, sollte es nicht
										gelingen, mit reduzierten Landesmitteln und
										EFRE-Mitteln die GRW-Mittel in bisheriger
06	12	331 03	25	-8.619,0	-6.369,0	2.250,0	-7.645,0	-5.895,0	1.750,0	Höhe zu binden
										Zuschüsse für private Unternehmen für
06	12	892 01	31	16.243,1	11.743,1	-4.500,0	13.480,0	9.980,0	-3.500,0	Investitionen: Kürzung der einzelbetrieblichen
										Förderung
										Projektmittel neu zur Stärkung
										Innovationsförderung neuer Technologien
										wie Landesinitiative E-Mobilität in Stadt und
06	12	682 01	32	2.475,0	3.675,0	1.200,0	2.475,0	3.675,0	1.200,0	Land u.a.
										Feldes- und Förderabgaben für Erdöl,
										sonstige Bodenschätze: Erhöhung der
										Förderzinsabgabe von 18 % auf 21 %, von
										Mehreinnahmen verbleiben nur zu 10 % beim
										Land, 90 % gehen in Länderfinanzausgleich
06	13	122 01	40	-80.000,0	-93.333,3	-13.333,3	-80.000,0	-93.333,3	-13.333,3	s. Epl. 11
										Aufträge an Dritte im Rahmen
06	13	533 01	45	250,0	200,0	-50,0	250,0	200,0	-50,0	Technologieerfers

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
06	14	894 03	04	500,0	0,0	-500,0	1.620,0	0,0	-1.620,0	Hinterlandanbindung Fehmarnbeltquerung: zusätzlich zur Streichung der Planungsmittel sollen auch die Verpflichtungsermächtigungen gestrichen werden.
06	14	894 04	04	7.000,0	3.000,0	-4.000,0	7.000,0	3.000,0	-4.000,0	An den Landesbetrieb für Straßenbau für Neu-, Um- und Ausbau sowie die Grundinstandsetzung von Landesstraßen: Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfad
Zwischensumme Wirtschaft				-60.815,1	-80.807,2	-19.992,1	-62.501,2	-82.096,3	-19.595,1	

06	20	685 03	85	11.395,8	14.395,8	3.000,0	22.004,8	26.004,8	4.000,0	Vorgezogene Aufstockung der Landesmittel im Hochschulpaket II zur Kofinanzierung der erwarteten 1250 mehr Studienanfänger wegen Aussetzung Wehrpflicht, Deckungsfähig mit Ausgaben für Freiwilligendienste, nicht planbar, was in welcher Höhe nachgefragt wird.
06	20		88	122.758,0	130.000,0	7.242,0	122.758,0	128.000,0	5.242,0	Zuschuss CAU und Uni Lübeck für die Fachbereiche Medizin
06	20	685 71	71	1.800,0	2.239,8	439,8	1.600,0	2.239,8	639,8	Beibehaltung des Zuschusses für FH Wedel auf der Basis von 2010
06	20		96	80,0	830,0	750,0	80,0	830,0	750,0	Strukturverbessernde Maßnahmen für die Lehre an den Hochschulen
06	20	neu			1.750,0	1.750,0		1.750,0	1.750,0	Lehramtsöffensive (4 neue Professuren, Administration, u.a.)
06	24	893 32	03	0,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	Verdopplung statt Streichung der Zuschüsse für den Neubau und die Sanierung von Studierendenwohnheimen auf Grund hohen Bedarfs
Zwischensumme Wissenschaft				136.033,8	149.715,6	13.681,8	146.442,8	159.324,6	12.881,8	

07	01	422 01	10	2.538,3	2.453,3	-85,0	2.462,4	2.377,4	-85,0	Streichung neuer AL
07	04	633 06	21	0,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	Keine Streichung für Eltern-Kind-Zentren

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
07	04	684 01		22	200,0	4.200,0	4.000,0	200,0	6.200,0	6.000,0	Kita-Qualitätsinitiative
07	10	neu			0,0	-3.500,0	-3.500,0	0,0	0,0	0,0	Einnahmehilfen für Mittel des Bundes für Dänische Schulen. Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei MG 09 zu verwenden.
07	10		19 (neu)	39	0,0	1.500,0	1.500,0	0,0	3.750,0	3.750,0	Landesanteil (50 v.H.) für Schulsozialarbeitsprogramm an 200 Schulen
07	10	233 28	08	43	-1.544,2	-3.544,2	-2.000,0	-1.544,2	-3.544,2	-2.000,0	Erhöhter Einnahmehilfen resultierend aus Antrag zu neuem Gastschulabkommen (vgl. Antrag zu 07 10 632 02, S.45)
07	10	632 01		NSL	250,0	0,0	-250,0	250,0	0,0	-250,0	Ausgliederung der Schulkostenbeiträge für Heimkinder an Hamburg wenn dann im Rahmen eines Gastschulabkommens
07	10	632 02		45	9.000,0	19.650,0	10.650,0	9.000,0	19.650,0	10.650,0	Zusätzliche Mittel für Grüne Version des Gastschulabkommens (minus Beteiligung der Kommunen in Höhe von 2 Mio., vgl. Einnahmehilfen 07 10 233 28)
07	10	633 02		46	3.791,7	6.500,0	2.708,3	0,0	6.500,0	6.500,0	Keine Kürzung der Schülerbeförderungsmittel
07	10	633 04		46	297,5	510,0	212,5	0,0	510,0	510,0	Keine Kürzung der Schülerbeförderung für dänische Schulen
07	10	684 08		48	70,0	60,0	-10,0	70,0	60,0	-10,0	Keine Erhöhung der DEULA-Mittel, Fortschreiben des Ansatzes von 2010
07	10	632 51		54	668,0	668,0	0,0	670,0	600,0	-70,0	Deckelung des Landesbeitrags für die KMK ab 2012 (Haushalt wird von Finanzministern der Länder beschlossen)
07	10	684 02	07	58	17.236,5	19.986,5	2.750,0	19.044,7	22.044,7	3.000,0	Erhöhung bei privaten allg.b. Schulen entsprechend des Grünen Freie-Schulen-Antrags von 80 auf 85 vH der Schülerkostensätze
07	10	684 09	07	59	22.746,0	26.046,0	3.300,0	23.019,0	26.519,0	3.500,0	Erhöhung bei Waldorfschulen entsprechend des Grünen Freie-Schulen-Antrags von 80 auf 85 vH der Schülerkostensätze

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
07 10		09	62	27.758,6	32.657,2	4.898,6	27.942,3	32.873,3	4.931,0	Keine Änderung der gesetzlichen Grundlage für Dänische Schulen
07 10		14	67	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	START-Stipendien für engagierte SchülerInnen mit Migrationshintergrund, Rücknahme der Kürzung
07 10		16	68	0,0	1.500,0	1.500,0	0,0	3.500,0	3.500,0	Fortbildungsoffensive Schulen
07 10	883 22	22	73	0,0	928,0	928,0	0,0	0,0	0,0	Schulbau energetische Sanierung, Rücknahme der Kürzung
07 11 bis 16	422 01	neue Zahlen wg. Tarif	79 bis 109	993.308,0	995.201,9	1.893,9	983.376,2	989.815,6	6.439,4	1/3 der zur Einsparung geplanten LehrerInnenstellen bleibt im System (d.h. 100 Stellen mehr p.a.), jeweils ab 1.8. (Ausgangsbasis: Demograph. Reserve bei 25 Mio. €)
07 17	282 02		115	0,0	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	Einnahmefrei in Höhe der Einnahmen von 2009 des IQSH für Veranstaltungen
07 17	684 01		119	38,3	45,0	6,7	32,6	45,0	12,4	Keine Mittelkürzung bei PETZE
07 17	518 11	01	120	228,0	200,0	-28,0	228,0	200,0	-28,0	Deckelung des sehr hohen Ansatzes des IQSH für Anmietung von Räumen
Zwischensumme Bildung				1.076.586,7	1.105.541,7	28.955,0	1.064.751,0	1.111.580,8	46.829,8	

07 05	684 01		26	1.234,2	1.306,8	72,6	1.049,1	1.306,8	257,7	Förderung von Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten, Ansatz 2010 (1.452,0 T€) minus 10%
07 40	422 01		130	620,5	537,5	-83,0	599,0	516,0	-83,0	Beamtenbezüge: Streichung der Kulturbearbeiteten B2 vgl. Drs. 16/1632
07 40	893 21	02	132	650,0	550,0	-100,0	585,0	550,0	-35,0	Zuschuss für Investitionen der Stiftung SH Landesmusseen,
07 40	684 34	06	133	272,9	273,0	0,1	257,0	273,0	16,0	Literaturförderung, Ansatz 2010 (303,2 T€) minus 10%
07 40	686 03	07	135	725,9	768,6	42,7	725,9	768,6	42,7	ADS/Grenzfriedensbund, Ansatz 2010 (854,0 T€) minus 10%
07 40	686 07	07	135	15,0	17,9	2,9	15,0	17,9	2,9	Kulturarbeit der Nationalen Minderheit Sinti und Roma, keine Kürzung ggü 2010

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
07 40	684 08	08	136	130,1	137,7	7,6	130,1	137,7	7,6	Zuwendungen Landesverband Musikschulen SH e. V.; Ansatz 2010 (153,0 T€) minus 10%
07 40	684 21	09	138	65,8	69,7	3,9	55,9	69,7	13,8	Zuwendungen an den Landesverband Bildender Künstler, Ansatz 2010 (77,4 T€) minus 10%
07 40	812 01	09	138	0,0	18,0	18,0	0,0	18,0	18,0	Erwerb von Kunstgegenständen.
07 40	812 05	09	138	63,0	56,7	-6,3	56,7	56,7	0,0	Erwerb von Kunst für den öff. Raum.
07 40	684 38	10	139	80,0	50,4	-29,6	80,0	50,4	-29,6	Eutiner Festspiele, Umschichten zu Gunsten von Folk Baltica
07 40	684 43	11	140	216,0	0,0	-216,0	216,0	0,0	-216,0	Heimatbund, Mittel werden umgeschichtet zugunsten von Grenzverein, ADS/ Grenzband, Bildungseinrichtungen, 1,5 Stellen werden überführt
07 40	684 44	11	140	51,2	20,0	-31,2	43,5	0,0	-43,5	Projektförderung Heimatpflege auslaufen lassen
07 40	684 45	12	141	55,0	42,7	-12,3	55,0	42,7	-12,3	Nordische Filmtage, Ansatz 2010 durchschreiben, Umschichtung zugunsten von Jazz Baltica
07 40	684 48	13	142	70,0	174,0	104,0	70,0	174,0	104,0	Ostseebezogene Veranstaltungen, Jazz/ Folk Baltica stärken
07 40	893 05	14	145	95,0	95,0	0,0	0,0	86,0	86,0	Investitionsförderung soziokultureller Zentren, in 2012 Ansatz 2010 (95,0 T€) minus 10%
07 40	893 07	15	144	6.000,0	5.900,0	-100,0	5.000,0	4.900,0	-100,0	Kulturelles Erbe, Projektmittel für Überführung Landesbibliothek in das Haus der Geschichte
07 40	HG 5/8		neu	0,0	35,0	35,0	0,0	35,0	35,0	Neu: Mittel für Haus der Geschichte
Zwischensumme Kultur				10.344,6	10.053,0	-291,6	8.938,2	9.002,5	64,3	
09 01	412 01		10	11,8	0,0	-11,8	11,8	0,0	-11,8	Abschaffung des Integrationsbeauftragten des LT
09 01	422 01		10	4.875,5	4.790,5	-85,0	4.875,5	4.790,5	-85,0	Bezüge: Neu geschaffene AL Stelle vgl. Drs. 17/12

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
09 01			10	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	Einrichtung einer Stelle im Ministerium für das Projekt Autonomie der Justiz; Kosten für Veranstaltungen, Gutachten,
09 01	527 01		11	84,9	67,9	-17,0	84,9	67,9	-17,0	Öffentlichkeitsarbeit, Entgelte Dienstreisen; Wie Soll 2010
09 02	526 01		22	100,0	70,0	-30,0	100,0	70,0	-30,0	Gerichtskosten; Anpassung an voraussichtliches Ist 2010
Zwischensumme Justiz				5.072,2	4.978,4	-93,8	5.072,2	4.978,4	-93,8	

09 13	684 05	02	88	0,0	136,0	136,0	0,0	136,0	136,0	Integration für junge Migrantinnen: Ist 2009 fortzuschreiben
09 13	684 15	02	89	1.509,4	1.565,6	56,2	1.274,4	1.565,6	291,2	Migrationssozialberatung: Ist 2009 fortzuschreiben
09 13	684 16	02	89	0,0	62,5	62,5	0,0	62,5	62,5	Maßnahmen der Beratung traumatisierter Flüchtlinge: Rücknahme der Streichung
09 13				0,0	756,3	756,3	0,0	538,3	538,3	Schwerpunktsetzung Integration: Ehrenamtliche Sprachpartner (zur Aufrechterhaltung des Erlernten nach einem Sprachkurs), Sprachkurse für Geduldet und Gestattete, Zugang zum Arbeitsmarkt, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Elternkonferenzen/Elternlotsen zum Thema Bildung, Anonymer Krankenschein oder "Medi-Büro", Kommunale Projekte für die Förderung der Partizipation im örtlichen Umfeld, Stärkung der Migrantenselbstorganisationen,
Zwischensumme Integration				1.509,4	2.520,4	1.011,0	1.274,4	2.302,4	1.028,0	Fortbildungen, Antidiskriminierungsverband/ Antidiskriminierungsstelle des Landes

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
09 12	535 02		83	20,0	0,0	-20,0	20,0	0,0	-20,0	Streichung der Imageveranstaltung der Regierung zugunsten konkreter Frauenarbeit
09 12	541 01		83	45,0	20,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	Ausrichtung der Gleichstellungsministerkonferenz muss kostensparender umgesetzt werden.
09 12	684 03		83	1.024,4	1.055,7	31,3	0,0	0,0	0,0	Frauenberatungseinrichtungen: keine Kürzungen in 2011 bei donna klara (20 T Euro), Aranat (8,6 T Euro)
09 12	684 04		84	653,0	670,0	17,0	633,0	670,0	37,0	Beratungsstellen Frau & Beruf: Rücknahme der Kürzung
09 12	684 05		84	87,6	90,0	2,4	77,7	90,0	12,3	Frauenetzwerk z. Arbeitssituation: Rücknahme der Kürzung
09 12	684 06		84	28,0	33,0	5,0	28,0	33,0	5,0	Landesfrauenrat: Rücknahme der Kürzung
Zwischensumme Gleichstellung				1.858,0	1.868,7	10,7	758,7	793,0	34,3	

10 01	529 10		13	13,5	8,0	-5,5	13,5	8,0	-5,5	Kürzung der Repräsentationsmittel auf Niveau anderer Ressorts
10 02	671 05		23	21,0	16,0	-5,0	21,0	16,0	-5,0	Apothekenkammer Erhöhung rückgängig machen, Ansatz 2010 - 10%
10 02	681 01		23	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	Die Förderung des Hebammenwesens darf nicht eingestellt werden.
10 02	684 04		24	2.140,0	2.517,5	377,5	2.140,0	2.517,5	377,5	keine Kürzung Sozialvertrag II ggü Ansatz 2010
10 04	636 02		62	360,0	260,0	-100,0	360,0	260,0	-100,0	BG Transport
10 04	671 03		62f	6.600,0	6.450,0	-150,0	6.750,0	6.450,0	-300,0	Unfallkasse
10 04	686 05		67	77,0	77,0	0,0	0,0	70,0	70,0	DGE - Deutsche Gesellschaft für Ernährung; tlw. Rücknahme der Streichung, da sonst Kofinanzierungsmittel verloren gingen
10 05	633 02		74	7.700,0	17.000,0	9.300,0	7.700,0	17.000,0	9.300,0	Landesblindengeld
10 05	684 04		76	2.000,0	3.236,5	1.236,5	2.000,0	3.236,5	1.236,5	Sozialvertrag I: keine Kürzung ggü Ansatz 2010 (370 T€ p.a. bereits bei Gefährdetenhilfe)

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
10 05	633 65	65	81f	675.327,0	670.627,0	-4.700,0	686.768,0	682.068,0	-4.700,0	Mehrausgaben Bundesblindenhilfe f. Anspruchsberechtigte mit geringem Einkommen durch Kürzung Landesblindengeld; um diesen Betrag verkürzt sich das Einsparvolumen und damit für und die Höhe der Gegenfinanzierung
10 05		07	78f	0,0	250,0	250,0	0,0	250,0	250,0	Blindenfonds: Fortschreibung in Höhe des IST 2009
10 12	684 05		122	506,2	582,5	76,3	506,2	582,5	76,3	Betreuungsvereine: Rücknahme der Kürzung Kein Kind ohne Mahlzeit: vorsorglich falls das Bildungspaket nicht bis Dezember konkretisiert wird, Sperrvermerk, Freigabe durch Finanzausschuss
10 12	684 24		122	0,0	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	
10 12	535 01	01	122	55,0	45,0	-10,0	49,0	39,0	-10,0	Veranstaltungen / Informationen (LJR)
10 12	546 01	01	122	60,2	50,2	-10,0	60,2	50,2	-10,0	Fortbildung / Qualifizierung (LJR)
10 12	633 07	02	123	600,0	600,0	0,0	450,0	600,0	150,0	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für frühe Hilfen für Familien: keine Kürzung in 2012
10 12	684 09	03	127	1.033,4	1.069,4	36,0	813,0	1.069,4	256,4	Jugendverbände: Rücknahme der Kürzung
10 12	684 10	03	127	323,3	323,3	0,0	249,5	287,1	37,6	Zuschüsse an den Landesjugendring
10 12	684 11	03	128	25,0	42,5	17,5	25,0	42,5	17,5	Na so was: Rücknahme der Kürzung
10 12	684 16	03	128f	532,6	692,0	159,4	475,4	684,4	209,0	Inst. Förderung freier Träger: Kürzung Mädchentreffs, Kinderschutzbund und LKJ rückgängig machen
10 12	684 12	04	129f	32,1	37,7	5,6	26,5	37,7	11,2	Nr. 4 Teilansatz für HAKI, keine Kürzung
10 12	893 03	05	131	360,0	310,0	-50,0	324,0	274,0	-50,0	Kürzung Jugendstättenausbau
10 12	893 05	05	132	205,0	185,0	-20,0	184,5	164,5	-20,0	Kürzung Jugendherbergbau
10 12		12	136	850,0	950,0	100,0	850,0	950,0	100,0	Rücknahme Kürzung beim F.S.J
10 12		14	137f	132,1	100,0	-32,1	132,1	100,0	-32,1	Landesinitiative Bürgergesellschaft
Zwischensumme 10				698.953,4	705.833,6	6.880,2	709.897,9	717.061,3	7.163,4	
11 01	053 02		7	-203.200,0	-290.285,7	-87.085,7	-207.400,0	-296.285,7	-88.885,7	Grunderwerbsteuer Mehreinnahmen durch Erhöhung von 3,5% auf 5 %

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
11 02	neu		neu	0,0	16.546,3	16.546,3	0,0	16.888,3	16.888,3	KFA mehr an Kommunen wegen Mehreinnahmen Grunderwerbsteuer
11 02	neu		neu	0,0	12.000,0	12.000,0	0,0	12.000,0	12.000,0	Steuermindereinnahmen Feldes-/Förderabgaben wegen Länderfinanzausgleich
11 02	633 24	02	19	4.300,0	4.300,0	0,0	4.800,0	5.300,0	500,0	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern nicht kürzen bei Zusammenlegung mit
11 02	633 26	02	19	70.000,0	71.500,0	1.500,0	70.000,0	73.000,0	3.000,0	Frauenberatungsstellen in 2012
11 03	525 37		24	1.600,0	870,0	-730,0	1.600,0	870,0	-730,0	Zuweisung zur Förderung von Kita im KFA - gebunden an landeseinh. Sozialstaffel
11 03	527 06		24	310,0	195,0	-115,0	310,0	195,0	-115,0	Aus- und Fortbildung kürzen auf Ist 2009
11 03	533 56		24	46.969,9	45.969,9	-1.000,0	46.240,1	45.240,1	-1.000,0	Dienstleistungen kürzen auf Ist 2009
11 03	535 03		25	288,4	85,0	-203,4	288,4	85,0	-203,4	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder andere Vertragsformen; Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfad
11 03	632 06		25	2.631,0	2.000,0	-631,0	2.629,0	2.000,0	-629,0	Ausgaben für Ländertagungen etc., kürzen auf erwartetes Ist 2010
11 03	812 46		25	14.000,0	13.000,0	-1.000,0	14.000,0	13.000,0	-1.000,0	Sonstige Zuweisungen an Länder, Ansatz 2010 überrollen
11 03	533 03	03	26	7.795,0	6.795,0	-1.000,0	8.495,0	7.495,0	-1.000,0	Erwerb von Hard- und Software; Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfad
11 11	124 xx		neu	0,0	-3.000,0	-3.000,0	0,0	-3.000,0	-3.000,0	Kürzung Leistungsentgelte.Dataport Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung s. Bemerkungen LRH 1997
Zwischensumme 11				-55.305,7	-120.024,5	-64.718,8	-59.037,5	-123.212,3	-64.174,8	Mehreinnahmen

13 01	526 05		11	0,0	0,0	0,0	120,0	60,0	-60,0	Ministerkonferenzen; Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfad
13 01	531 04		12	118,4	100,0	-18,4	95,7	90,0	-5,7	Symposien und Fachtagungen
13 13	894 02	02	49	392,0	500,0	108,0	300,0	400,0	100,0	Stiftung Naturschutz, Flächenankäufe u.a., tlw. Rücknahme der Kürzung

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
13	13 671 23	23	54	800,0	600,0	-200,0	800,0	600,0	-200,0	Erstattungen an LGSH für Verwaltungsaufgaben Vertragsnaturschutz, Soll 2010
13	13 681 23	23	54	1.355,0	1.600,0	245,0	1.355,0	1.600,0	245,0	Vertragsnaturschutz, tlw. Rücknahme der Kürzung
13	13 681 25	23	55	515,0	715,0	200,0	515,0	715,0	200,0	Vertragsnaturschutz: Dauergrünlandprogramm und Ackererlebensräume
13	13 685 01	72	57	89,5	90,0	0,5	67,2	80,0	12,8	Integrierte Stationen, tlw. Rücknahme der Kürzung
13	14 685 02		61	0,0	311,8	311,8	0,0	311,8	311,8	Neuwaldbildung: keine Streichung
13	14 685 02		61	3.510,5	4.000,0	489,5	3.482,5	4.000,0	517,5	An Landesforsten für Gemeinwohlleistungen (Neuwaldbildung), tlw. Rücknahme der Kürzung
13	15 099 06		neu	0,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0	6.000,0	0,0	Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe ab 01.07.2011
13	15 887 03	03	79	500,0	800,0	300,0	500,0	800,0	300,0	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Fließgewässer (Umsetzung WRRL), tlw. Rücknahme der Kürzung
13	15 887 33	33	100	161,8	300,0	138,2	172,8	300,0	127,2	An Wasser- und Bodenverbände zum Ankauf von Grundstücken. Tlw. Rücknahme der Kürzung
13	15 637 34	34	101	5.123,0	4.866,9	-256,2	5.123,0	4.866,9	-256,2	Pauschalierte Zuweisungen an Landesverband der Wasser- und Bodenverbände für Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung, Schöpfwerken und Deichen, Kürzung um 5%, Einführung von Zielvereinbarungen
13	17 535 02		122	0,0		0,0	31,0	0,0	-31,0	Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" streichen
13	17 893 01	03	125	127,8	50,0	-77,8	127,8	50,0	-77,8	Maßnahmen des ländlichen Tourismus (im Rahmen der Dorferneuerung, MG 03). 50 T€ für bestehende Verpflichtungen

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
13	17	21	130	9.036,0	8.536,0	-500,0	8.692,8	8.192,8	-500,0	Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer kürzen
13	17	30	133	132,0	122,0	-10,0	110,0	100,0	-10,0	Tierproduktion: Zuchtfördernde Maßnahmen. Keine Kürzung bei Bienen und gefährdeten Haustierrassen.
13	18	01	140	175,1	200,0	24,9	138,0	180,0	42,0	Maßnahmen zur Umweltbildung (der ANU), tlw. Rücknahme der Kürzung
13	18	04	143	123,5	140,0	16,5	93,5	120,0	26,5	Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes, tlw. Rücknahme der Kürzung
13	19	04	152	191,0	200,0	9,0	175,7	200,0	24,3	Verbraucherinsolvenzberatung, Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Nicht gekürzen, da der Bedarf steigt, lange Wartezeiten für Beratung.
13	19	04	153	4.001,0	4.200,0	199,0	3.688,9	4.200,0	511,1	Verbraucherinsolvenzberatung, Zuweisungen an Wohlfahrtsverbände, nicht kürzen, s.o..
13	19	04	153	53,5	60,0	6,5	41,4	55,0	13,6	Präventionsmaßnahmen im gesundheitlichen Verbraucherschutz, tlw. Rücknahme der Kürzung
13	19	61	154	183,9	92,0	-92,0	183,9	92,0	-92,0	Präsentation des Landes bei Internationaler Grüner Woche, Verstärkung des von der Landesregierung vorgesehenen Konsolidierungspfad
13	19	61	154	81,0	40,5	-40,5	64,8	32,4	-32,4	Messen und Ausstellungen, Verstärkung des von der Landesregierung vorgesehenen Konsolidierungspfad
13	19	61	154	293,2	115,0	-178,2	218,4	115,0	-103,4	Förderung von Qualitätslebensmitteln, Verstärkung des von der Landesregierung vorgesehenen Konsolidierungspfad

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl. Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung	
13	20	683 04	03	162	8.702,5	8.800,0	97,5	8.537,5	8.800,0	262,5	Markt- und standortangepasste Landwirtschaft (MSL, u.a. Ökolandbau). Ökolandbau prioritär fördern innerhalb MSL-Maßnahmen. Beibehaltung der Umstellungsprämie in allen Regionen
13	20		04	164-167	3.516,4	3.180,0	-336,4	3.489,2	3.160,0	-329,2	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur: Beitrag zur Konsolidierung/Kürzung von Landesmitteln
13	20	887 02	06	171	1.020,0	1.300,0	280,0	950,0	1.300,0	350,0	Naturnahe Waldbewirtschaftung, tlw. Rücknahme der Kürzung
13	20		09	175-178	14.541,9	14.541,9	0,0	17.841,9	17.841,9	0,0	Integrierte ländliche Entwicklung: Kürzung Landesmittel, Programme/Vergabebedingungen sind anzupassen und neu zu setzen: Umschichtung von 6 Mio. € für Bildungsinfrastruktur im ländlichen Raum. Übrige Mittel sollen vorrangig Klimaschutz und Beschäftigung dienen. Ggf. neue Notifizierung bei der EU zu beantragen.
Zwischensumme 13				54.744,0	58.461,0	3.717,0	62.916,0	64.262,7	1.346,7		

Änderungsanträge Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Epl.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012
Zwischensumme 01 LT	16.368,0	15.949,5	-418,5	14.791,6	11.181,7	-3.609,9
Zwischensumme 02 LRH	6.312,6	6.154,8	-157,8	6.279,9	6.122,9	-157,0
Zwischensumme 03 StK	3.245,5	2.990,7	-254,8	3.115,5	2.890,7	-224,8
Zwischensumme 04 IM	9.342,8	8.516,8	-826,0	8.837,8	8.062,8	-775,0
Zwischensumme 05	1.094,8	950,0	-144,8	1.094,8	950,0	-144,8
Zwischensumme Wirtschaft	-60.815,1	-80.807,2	-19.992,1	-62.501,2	-82.096,3	-19.595,1
Zwischensumme Wissenschaft	136.033,8	149.715,6	13.681,8	146.442,8	159.324,6	12.881,8
Zwischensumme Bildung	1.076.586,7	1.105.541,7	28.955,0	1.064.751,0	1.111.580,8	46.829,8
Zwischensumme Kultur	10.344,6	10.053,0	-291,6	8.938,2	9.002,5	64,3
Zwischensumme Justiz	5.072,2	4.978,4	-93,8	5.072,2	4.978,4	-93,8
Zwischensumme Integration	1.509,4	2.520,4	1.011,0	1.274,4	2.302,4	1.028,0
Zwischensumme Gleichstellung	1.858,0	1.868,7	10,7	758,7	793,0	34,3
Zwischensumme 10	698.953,4	705.833,6	6.880,2	709.897,9	717.061,3	7.163,4
Zwischensumme 11	-55.305,7	-120.024,5	-64.718,8	-59.037,5	-123.212,3	-64.174,8
Zwischensumme 13	54.744,0	58.461,0	3.717,0	62.916,0	64.262,7	1.346,7
Summe	1.905.345,0	1.872.702,4	-32.642,6	1.912.632,1	1.893.205,1	-19.427,0